

## EVALUATION - FRAGEBOGEN

Titel der Lehrveranstaltung:	Modul 3 „Supervision & Selbsterfahrung“ (Fortbildung)
Lehrbeauftragte:	Mag. <sup>a</sup> Dr. <sup>in</sup> Doris Wilhelmer
Ort:	Hotel Feel Good****/Krumpendorf am Wörthersee
Datum:	03.02. – 05.02.2017
Teilnehmeranzahl:	14 Teilnehmende
Rücklauf:	13 Fragebögen

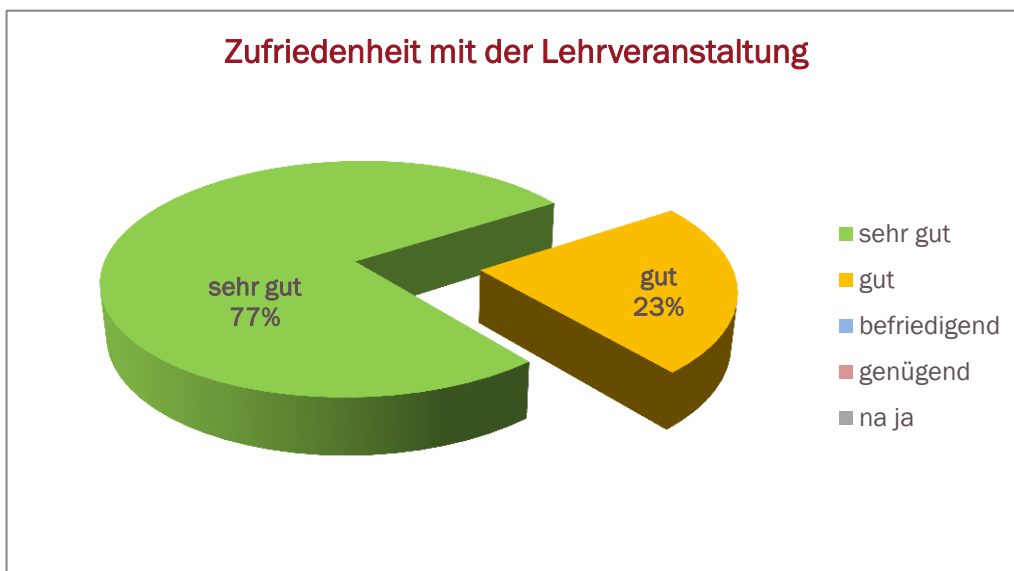
Inhaltsverzeichnis	Seite
0. Teilnehmende .....	2
1. Gesamteindruck von der Lehrveranstaltung (INHALT und GESTALTUNG) .....	2
2. Lehrveranstaltungsthema .....	4
3. Rolle der Lehrenden .....	5
4. Ihre Rolle als Teilnehmer/in .....	6
5. Administrative Betreuung .....	7

0. Teilnehmende

An Modul 3 nahmen 14 Personen teil, 8 davon sind eingetragene Mediator/innen. Die vorliegende Auswertung bezieht sich auf 13 am Ende des Moduls anonym ausgefüllte Fragebögen.

1. Gesamteindruck von der Lehrveranstaltung (INHALT und GESTALTUNG)

a) Wie zufrieden sind Sie?



1 (sehr) 10 Personen

2 3 Personen

Durchschnittswert: 1,23

b) Was ist positiv, hilfreich, weiterführend?

- Trainerin Doris = TOP; die Seminarleiterin an sich (2x)
- Alle Übungen
- Übungen für sich selbst sind sehr hilfreich.
- Praktische Beispiele
- Klar verständliche Übungen
- Einfühlsame Moderation
- Kontrastfragen

- Systemischer Aufstellungen
- Energie aus der Gruppe bei Übungen
- „Viel-mehr-Sein“
- Persönliche Fälle
- Sehr wertschätzender Umgang
- Wieder Zeit haben, über sich und sein Leben nachzudenken.
- Einzelne Methoden sind gut anwendbar.
- Eigene Ist-Situation hatte wunderbar im Seminar Platz.
- Alles, bis auf Referentin ab und zu zu leise

*c) Was ist negativ, hinderlich, irritierend?*

- Nichts (6x)
- Referentin ab und zu zu leise.
- Reflexionen manchmal zu lange.
- Mit manchen Übungen konnte ich nicht so viel anfangen bzw. wirkten floskelhaft.

*d) Was hat Ihnen gefehlt? Welche Verbesserungen schlagen Sie vor?*

- Nichts (5x)
- Alles gut.
- Die schriftliche Unterlage könnte noch etwas umfangreicher sein, hilfreich gegen Vergessen. (2x)
- Teilweise etwas mehr Erläuterungen zu den Übungen.
- Literaturtipps

## 2. Lehrveranstaltungsthema

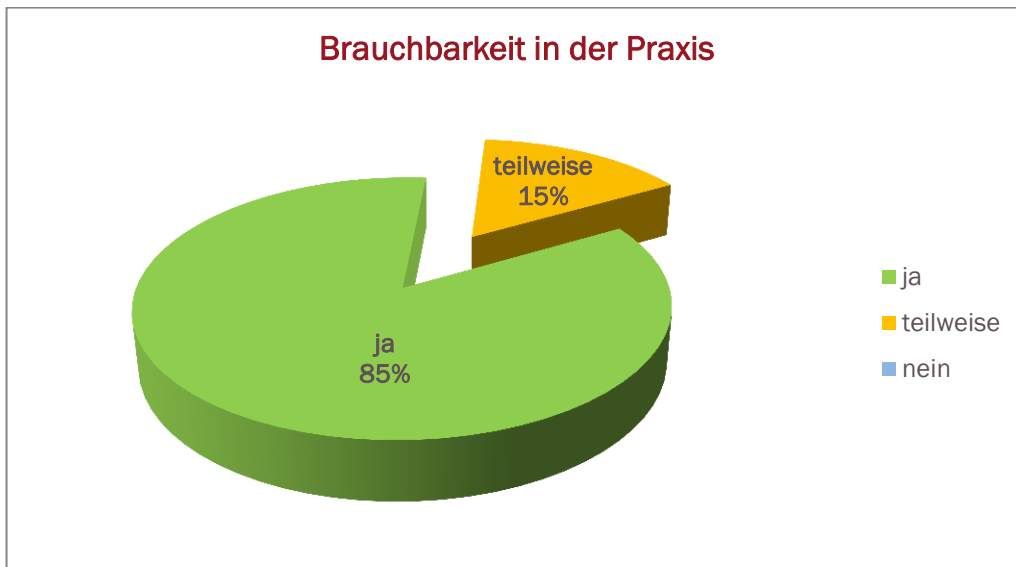
a) Was ist am Lehrveranstaltungsthema für Sie besonders wichtig?

- Atmosphäre
- Methoden lernen, die nicht zu Floskeln werden.
- Der Umgang in komplizierten Situationen.
- Sicht auf mich und andere.
- Selbstreflexion
- Feedback von anderen zu bekommen; Themen einbringen zu können.
- Achtsamkeit & Wertschätzung
- Praxisbezug
- Ausreichend Zeit

b) Was hat gefehlt?

- Nichts (4x)
- Nachmittagskaffee am 1. Tag

c) Sind die Inhalte für Ihre Berufspraxis brauchbar?



Ja: 11 Personen

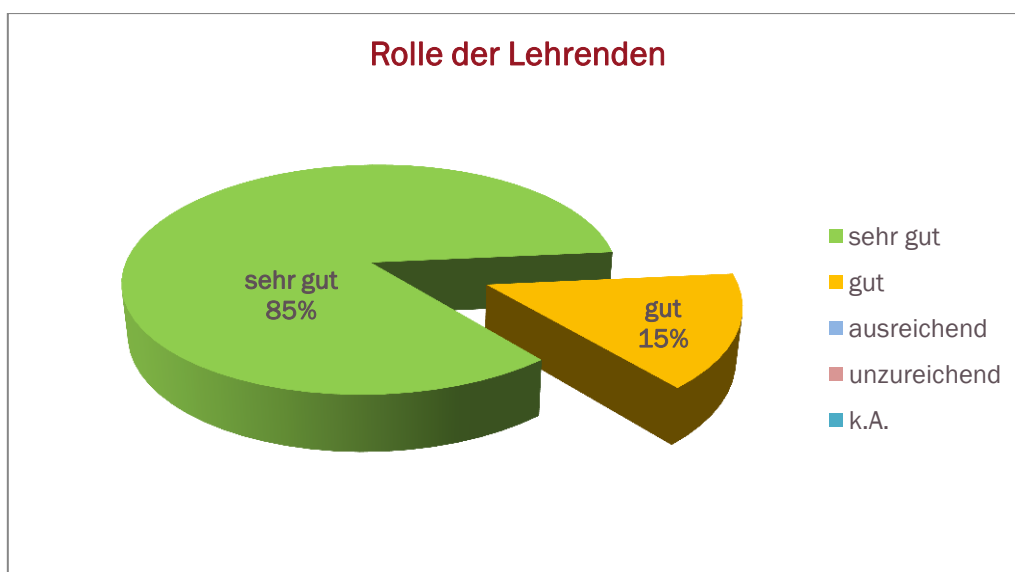
- Selbsterfahrung ist sehr hilfreich und wichtig!
- Es stärkt mich ungemein.
- Sich wieder mehr spüren können.
- Bewusstseinsweiterung, neue Arbeitstechniken.
- Zuhören; Beschreibungen brauchbar und weniger gleich bewerten
- Andere Zugänge zu Lösungen.

Teilweise: 2 Personen

- In Bezug auf Lösungsorientiertheit.

### 3. Rolle der Lehrenden

a) Geling es der Lehrenden, die Inhalte in geeigneter Form zu vermitteln?



Sehr gut 11 Personen

Gut 2 Personen

b) Welche Methoden könnten öfter eingesetzt werden oder haben gefehlt?

- Gruppenarbeiten öfters, weil in der Kleingruppe guter Austausch möglich ist.
- Etwas zu viel Plenum.
- Aufstellungstechniken; Aufstellung (2x)
- Ein perfekter Methodenmix. Es hat eine gute Mischung gegeben. (2x)
- Keine (4x)

c) Welche Methoden wurden zu häufig eingesetzt?

- Etwas zu viel Plenum.
- Keine (6x)

#### 4. Ihre Rolle als Teilnehmer/in

a) Welche Mitgestaltungsmöglichkeiten gab es und wie bewerten Sie diese?

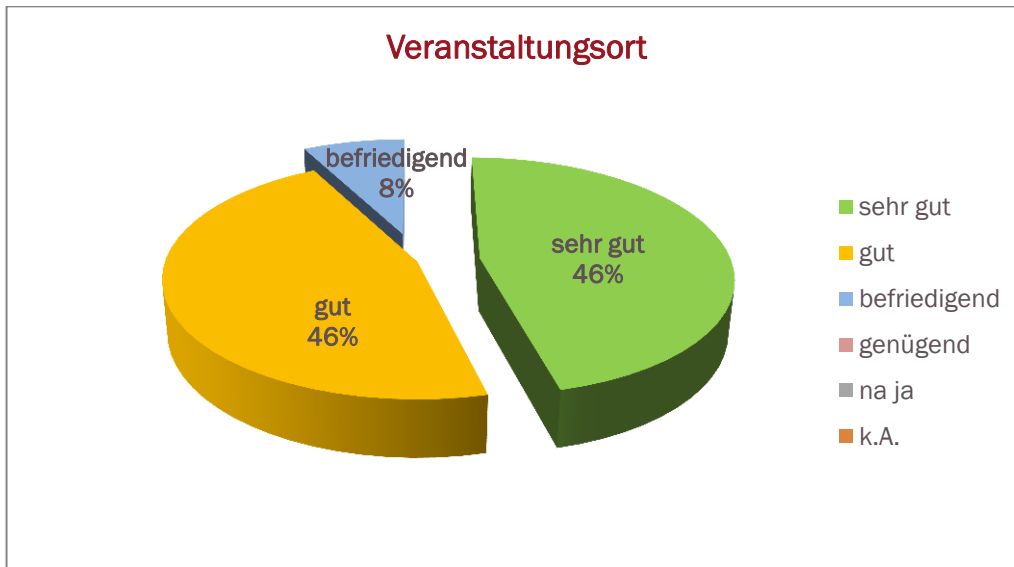
- Ausreichend, genug, sehr viele, sehr gut, voll eingebunden. Man hatte ständig Mitgestaltungsmöglichkeiten. Es war immer möglich, sich aktiv einzubringen und dadurch nimmt man mehr mit. Wir wurden öfters gefragt, ob wir eine Übung durchführen wollen. (11x)
- Ich sehe mich selbst als auflockernd in der Gruppe.
- Man kann so auch gegenseitig etwas mitnehmen und lernen.
- Gute Leitung.

b) Was sind Ihre (zwei bis drei) zentralen Lernerfahrungen?

- Die Systeme der Aufstellung (Zuschauersicht).
- Das Aufgehoben-Sein in der Gruppe.
- In schwierigen Angelegenheiten nicht in Panik geraten; sich zu zentrieren und die Situation von oben anschauen.
- Relevanz der verschiedenen Arbeitstechniken.
- Kollegiale Beratung => sehr praxisorientiert. (2x)
- Gute Auffrischung für Aufstellungsarbeit.
- Positives Feedback, unterschiedliche Seiten zu zeigen.
- Lösungszentriertheit kann gut im Beruf eingesetzt werden.
- Erfolg durch Ruhe, Wertschätzung, Reflexion.
- Und es gibt noch so viel mehr ....

5. Administrative Betreuung

a) Hotel Feel Good\*\*\*\*/Krumpendorf am Wörthersee



1 (sehr gut) 6 Personen

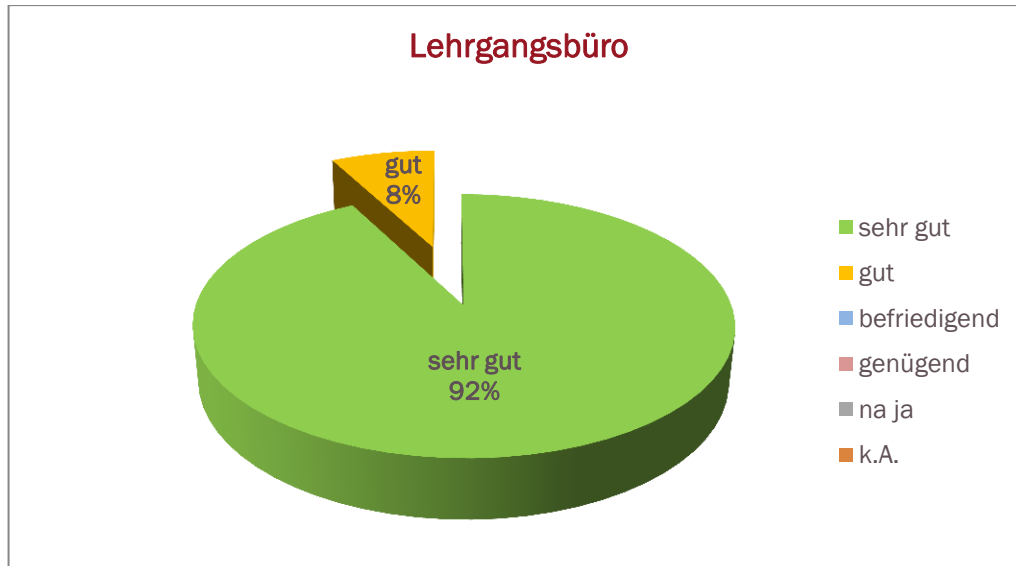
- Mitarbeiterinnen sehr engagiert.
- Alles bestens geklappt.
- Schade nur, dass kein Pool zur Verfügung stand.

2 (gut) 6 Personen

- Unklarheit bei Pausenverpflegung
- W-Lan schlecht

2,5 1 Person (für die grafische Darstellung aufgerundet)

b) Lehrgangsbüro



1 (sehr gut) 12 Personen

- Immer perfekt.
- Völlig unproblematisch.

2 (gut) 1 Person

- Es hat alles gut funktioniert.